

2

Februar/März 2010

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Naila

Inhaltsverzeichnis

Anmeldung
in den Kindergärten 3

Rückblick/Statistik . 4/5

Kirchenmusik 10

Besuch in Ecuador 12/13

Veranstaltungen
des Dekanats 14



Jesus Christus spricht:

Euer Herz
erschrecke nicht!
Glaubt an Gott
und glaubt
an mich!

Johannes 14,1



Sehnsucht nach Gott

„Heilige Mitte“ nennen es christliche Mystiker und sie sagen: in jedem Menschen, in seinen Gedanken, Gefühlen, in seiner Seele gibt es diese heilige Mitte – wie einen Raum in einem Haus. Wer sich auf die innere Reise macht, der geht durch die vielen Räume seiner Gedanken: Zweifel, Streit, Schrecken. Durch alles kann man hindurchgehen und es hinter sich lassen und irgendwann kommt man in diesen geschützten Raum: Es ist nicht mehr wichtig, was ich gerne wäre – hier bin ich. Es ist nicht mehr wichtig, was von außen auf mich einströmt – hier bin ich ruhig; so still, dass Gott mit mir sein kann, so ruhig, dass ich ihn höre. Hier wärme ich mich, wenn mir innerlich kalt ist, hier wird meine Sehnsucht nach mir und nach Gott endlich gestillt.

In den letzten Augenblicken seines Lebens will Jesus uns noch den Weg dorthin zeigen, wo sich jeder Lebensmut, innere Kraft, Stärke und Klarheit holen kann: Eines

seiner letzten Worte vor seinem Tod soll alle trösten – auch durch den größten Schrecken kann man hindurchgehen. „Euer Herz erschrecke nicht“, sagt er zärtlich und er beschreibt den Weg zu dieser heiligen Mitte in uns Menschen: „Glaubt an Gott und glaubt an mich.“ Glaube, man könnte auch sagen: Vertrauen, ist der Weg zu diesem Kraftzentrum in uns. Es gibt noch genug, was einen erschrecken kann, aber in jedem ist noch diese ganz andere, die göttliche Kraft zu leben.

Wer zurückkommt von einer inneren Reise, wird merken: Nach jedem Gebet, nach jedem Augenblick der Stille werde ich innerlich freier und kann leben – mutig und unerschrocken – auch im Jahr 2010.

Petra C. Harring

Frau Harring ist Kirchenrätin und Beauftragte beim Bayerischen Rundfunk.

Anmeldung in unseren Kindergärten

Anmeldung in den Nailaer Kindergärten

Für die Neuaufnahme von Kindern für das Kindergartenjahr 2009/2010 gilt für die evangelischen Nailaer Kindergärten folgende Regelung.

In der Zeit von 1.–4. März 2010 jeweils von 14 Uhr bis 16 Uhr steht das Kindergarten-team allen interessierten Eltern zur Verfügung.

Es können Kinder angemeldet werden, die bis Mai 2011 das dritte Lebensjahr vollendet haben.

Ein Anspruch auf einen Kindergartenplatz ergibt sich durch die Anmeldung nicht. Maßgebend für die Anmeldung sind:

- Freiwerdende Plätze in der jeweiligen Einrichtung
- das Geburtsdatum
- und nicht die Reihenfolge der Anmeldungen.

Hinfällig sind auch die bereits früher entgegengenommenen Voranmeldungen.

Im Rahmen der Anmeldefrist soll auch der Betreuungsbedarf für Kinder unter drei Jahren, beziehungsweise für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf und für die Schulkinderbetreuung ermittelt werden.

Alle interessierten Eltern werden gebeten sich mit ihrem Kind in der jeweiligen Kindergarteneinrichtung zu melden.

Info auch unter:

Evang. Kindergarten „Hand in Hand“
mit Schulkinderbetreuung 0 92 82/10 94,
Leiterin Frau Christine Adelt

Evang. Kindergarten „Froschgrün“
0 92 82/16 61,
Leiterin Frau Dagmar Burkert

Evang. Kindergarten „Am Park“
(mit Integrativer Gruppe), 0 92 82/13 97
Leiterin Frau Jasmin Block



Kantorin Ruth Hofstetter
wird in ihr Amt eingeführt

Übersicht – Rückblick

Übersicht über das kirchliche Leben der Kirchengemeinde Naila mit Culmitz 2008/2009

	2008	2009
Taufen	21	27
Trauungen	7	3
Bestattungen	55	48
Abendmahls- gäste	2.675 (Culmitz 82)	2.058 (Culmitz 90)
Konfirmierte	42	40
Kircheneintritte	3	2
Kirchenaustritte	16	9
Kirchgeldertrag	16.294 Euro	16.610 Euro

Das war im Jahr 2009

- ✓ 11. Januar: Konzert mit „Towards the light“
- ✓ Januar: im Hospiz werden die ersten Gäste aufgenommen
- ✓ 8. März: Gottesdienst mit den Frauenbeauftragten: „Gewalt überwinden“
- ✓ 4. April: Busfahrt zu „Pro Christ“ nach Chemnitz
- ✓ 5. April: Lukas-Passion von Heinrich Schütz
- ✓ 23. April: Gemeindeversammlung zur Kirchenrenovierung
- ✓ 10. Mai: Kantatengottesdienst: J.S.Bach „Der Friede sei mit dir“
- ✓ 16. Juni: Wahl von Ruth Hofstetter als Kantorin
- ✓ 21. Juni: erster Gottesdienst in der Kirche „Verklärung Christi“
- ✓ 27. Juni: Serenade des Posaunenchores im Seniorenstift
- ✓ 12. Juli: Wiesenfestgottesdienst im Festzelt

- ✓ 19. Juli: Verabschiedung von Kantor Michael Dorn
- ✓ 25. Juli: Ausflug des Kirchenvorstands nach Leipzig
- ✓ August: Umzug des Kindergartens „Hand in Hand“ ins Gemeindehaus
- ✓ 4. Oktober: Erntedankgottesdienst in der Scheune Dreigrün
- ✓ 8. Oktober: Ausflug der Seniorenkreise zum Karpfenessen
- ✓ 1. November: Chor- und Orchesterkonzert zum Mendelssohn-Jahr in Schwarzenbach
- ✓ 20. November: Vortrag zu „Gender Mainstreaming“ im CVJM-Haus
- ✓ 21. November: Adventsbasar im Gemeindehaus
- ✓ 24. Dezember: Gottesdienst um 16 Uhr auf dem Marktplatz
- ✓ 31. Dezember: Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst um 17 Uhr in der Katholischen Kirche



Taufen – Spenden – Passionsandachten

Taufen 2009

Emma Staufer	1.2.
Niklas Brett	7.2.
Sonja Reichel	29.3.
Lara Hörchner	12.4.
Tim Unglaub	19.4.
Lisa Zetzmann	25.4.
Nico Beck	3.5.
Michelle Baumgärtel	10.5.
Leni Raithel	10.5.
Jannis Müller	23.5.
Sandy Hönl	31.5.
Miguel Hönl	31.5.
Michael Hönl	31.5.
Sara Meiler	6.6.
Nora Vogt	13.6.
Charlotte Trisl	5.7.
Moritz Singer	5.7.
Finley Anderka	19.7.
Josephine Ebert	26.7.
Yuri Ebert	9.8.
Quinn Dittmar	16.8.
Florian Krasniqi	20.9.
Gina Handtrack	20.9.
Luisa Frankenberger	14.11.
Michael Bornus	29.11.
Joshua Pickel	12.12.
Amy Montijo	20.12.

Im Jahr 2009 (2008) wurden gegeben:

	2009	2008
Klingelbeutel und Kollekten für die eigene Gemeinde	18.093,00	19.354,00
Kirche Culmitz	2.607,00	4.315,00
Gotteshaus und Bonhoefferhaus	16.109,00	5.622,00
Diakonische Einrichtungen	7.873,00	8.216,00
Jugendarbeit	2.136,00	1.618,00
Gemeindegarbeit, Kirchenmusik	8.894,00	7.901,00
Landeskirchliche Kollekten	4.303,00	4.794,00
Weltmission und Ökumene	3.424,00	4.100,00
Diakonisches Werk Bayern	5.632,00	5.805,00
Diasporawerke	562,00	639,00

Passionsandachten

Eine gute Gelegenheit zum Innehalten unter der Woche und zum bewussten Erleben der Passionszeit bieten Andachten in Culmitz und Naila.

In Culmitz treffen wir uns jeweils am Donnerstagabend um 19.30 Uhr an fol-

genden Terminen: 25. Februar, 4. März, 11. März, 18. März, 25. März.

Die Andachten in der kath. Kirche „Verklärung Christi“ Naila finden jeweils am Freitag um 17 Uhr statt: 26. Februar, 5. März, 12. März, 19. März, 26. März.



**Gut voran gehen die
Renovierungsarbeiten
in unserer Kirche**





Gottesdienste in Naila

um 9 Uhr in der Kath. Kirche „Verklärung Christi“, Ringstraße

<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Wann?</i>	<i>Wer?</i>	<i>Text</i>	<i>Kollekte</i>
31.1.	Septuagesimä	9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Rodenberg	1. Korinther 9 24-27	Evangelische Bildungszentren
5.2. Freitag 19.30 Uhr Anderer Gottesdienst im Bonhoefferhaus					
7.2.	Sexagesimä	9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Förster	1. Mose 25 19-34	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
14.2.	Estomihi	9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Kühns	1. Mose 33 1-17	Gemeindebücherei
21.2.	Invokavit	9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Sell	Hebräer 4 14-16	Fastenopfer für Osteuropa
28.2.	Reminiszere	9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Fiebig	Römer 5 1-5	Eigene Gemeinde
6.3. Samstag 19.30 Uhr Anderer Gottesdienst im Bonhoefferhaus					
7.3.	Okuli	9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Wiesinger	Epheser 5 1-8a	Christian-Keyßer-Haus
14.3.	Lätare	9.00 Uhr Familiengottesdienst	Förster	2. Korinther 1 3-7	Kirchl. Dienst an Frauen und Müttern
21.3.	Judika	9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Rodenberg	Hebräer 5 7-9	Diakonie Bayern I
28.3.	Palmarum	10.00 Uhr Festgottesdienst Einweihung Gotteshaus	Förster Dr. Greiner	Philipper 2 5-11	Eigene Gemeinde

Gottesdienste in Culmitz

Wegen Kirchenrenovierung in Naila
Gottesdienstbeginn in Culmitz 10.15 Uhr



Datum	Tag	Wann?	Wer?	Kollekte
7.2.	Sexagesimä	10.15 Uhr Gottesdienst	Förster	Ökumene und Auslandsarbeit d. EKD
21.2.	Invokavit	10.15 Uhr Gottesdienst	Sell	Fastenopfer für Osteuropa
7.3.	Okuli	10.15 Uhr Gottesdienst	Kühns	Christian-Keyßer-Haus
21.3.	Judika	10.15 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	Diakonie Bayern I

Seniorenachmittage

● Bonhoefferhaus

11. Februar, 14.30 Uhr
Bunter Nachmittag
mit Liedern, Krapfen und lustigen
Geschichten

11. März, 14.30 Uhr
Ein Land stellt sich vor
Zum Weltgebetstag der Frauen

● Altenwohnheim Froschgrün

4. Februar, 14.30 Uhr
Bibelstunde
mit Pfarrerin Kühns

18. Februar, 14.30 Uhr
Irmgard Wölfel stellt
Erdmuth von Zinzendorf vor

18. März, 14.30 Uhr
Ein Land stellt sich vor
Zum Weltgebetstag der Frauen

4. März, 14.30 Uhr
Bibelstunde
mit Dekan Förster

Der Kirchenchor feiert sein 75-jähriges Jubiläum

Am 31. Januar 1935 fand die offizielle Gründungsversammlung unseres Kirchenchores durch Herrn Dekan Kurt Schadowitz

Singen und Musizieren eine Stimme gegeben haben.

Am 20. Juni 2010 laden wir zu einem Festgottesdienst ein, den beide Jubilare – Kirchenchor und Posaunenchor – gemeinsam gestalten.

Windsbacher Knabenchor

Am 28. März 2010 ist die Wiedereinweihung unserer Kirche.

Diesen Anlass wollen wir mit einem besonderen Konzert würdigen.

Wir freuen uns daher sehr, den Windsbacher Knabenchor am **1. Mai 2010, 18 Uhr** zu einem Konzert in der Stadtkirche Naila begrüßen zu dürfen.

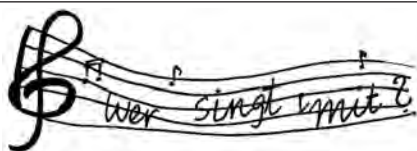
Ab Februar sind Karten im Vorverkauf erhältlich.



statt. Ab diesem Zeitpunkt übernahm Herr Rektor Georg Munzert die Leitung des Chores.

Im Jahr 1985 feierte die Kantorei unter Leitung ihrer damaligen Kantarin Sr. Gertrud Wiedenmann ihr 50-jähriges Bestehen.

In diesem Jahr schauen wir auf 75 Jahre aktive Chorarbeit zurück und danken allen Sängern und Sängerinnen, die über all die Jahre ihrem Glauben durch



Wir laden ein, in unseren Chören mitzusingen:

Für Erwachsene – Kantorei
jeden Dienstag, 19.30 Uhr im Bonhoeffer-Haus

Für Kinder – Kinderchor
jeden Donnerstag, 16 - 16.45 Uhr im Bonhoeffer-Haus

Flötengruppen auf Anfrage

Herzlich willkommen! Weitere Information erteilt gerne
Kantarin Ruth Hofstetter, Telefon 0 92 80/83 44



Sonntagskino

21. Februar
Die Monster AG
Disney-Animationsfilm
ab 6 Jahre

21. März – **Dornröschen**
Märchenspielfilm ab 6 Jahre
jeweils sonntags 14 Uhr im Bonhoefferhaus – Unkostenbeitrag 1,50 Euro

+ + + + +



Die Männerrunde

Herzliche
Einladung zur
nächsten Runde
am Freitag,
19. März, 19 Uhr
in der Gaststätte
Froschgrün

REFERENT: Dr. Hans-Gerhard Koch, Fürth
Sozialpfarrer i.R.

THEMA: „Warum in der Kirche zu viel
gerechnet und in der Wirtschaft
zu viel geglaubt wird“

Bitte vorher im Pfarramt (Tel. 5005) oder bei
Herbert Grob (3398) mit Essenswunsch
anmelden.

+ + + + +

Samstagsfrühstück – Abendtreff

Herzliche Einladung zum 24. Samstagsfrühstück (für Frauen und Männer) am 20. März um 9 Uhr und zum Abendtreff um 19 Uhr im Bonhoefferhaus Naila.

REFERENTIN: Brigitte Bahr, Regensburg

Anmeldung bis 12. März im Pfarramt,
Telefon 5005.

Gemeinde-Bibelwoche



Kampf und Segen –
7 Abschnitte aus der
Jakobserzählung
Vom 7. bis 14. Februar 2010

Gemeindebibelwoche

= Zeit, sich intensiv mit einem Buch
oder einer Person der Bibel
auseinander zusetzen.

Gemeindebibelwoche

= Verkündigung, Gespräch und
Begegnung

Gemeindebibelwoche

– beginnt und endet mit dem normalen
Sonntagsgottesdiensten am
7. und 14. Februar um 9 Uhr in der
Kath. Kirche

Gemeindebibelwoche

= von Montag, 8. bis Freitag,
12. Februar jeweils um 20 Uhr im
Bonhoefferhaus

Gemeindebibelwoche

= Verkündigung von Dekan Günter
Förster, Pfarrerin Kristine Kühns,
Pfarrer Klaus Wiesinger und
Gemeindereferent Herbert Grob.

Gemeindebibelwoche

= Treffpunkt der Gemeinde.

Sie sind herzlich eingeladen.

Besuch in Ecuador bei den Jeromas

Besuch bei unseren Missionaren Katja und Axel Jeroma in Ecuador

Endlich war es soweit: lang ersehnt, gut geplant – der Besuch bei unseren Freunden, den Jeromas über dem großen atlantischen Teich stand Ende Oktober 2009 vor der Tür. 24 Stunden von Haustür in Naila zu Haustür in Quito. Auf 2850 m liegt eben jene Haustür der Jeromas. Da ist viel Schnaufen und viel Trinken angesagt, um seinen Kreislauf in Schwung zu halten und dem Sauerstoffmangel zu begegnen. Mitten im Getümmel dieser 40 km langen und 5 km breiten Stadt mit 3-4 Millionen Einwohnern, die sich zwischen den Bergen des ecuadorianischen Vulkangürtels erstreckt, liegt die Wohnung unserer Missionare. Gleichzeitig die größte Stadt und die Hauptstadt von Ecuador, das wiederum etwa so groß ist wie Deutschland und von der Pazifikküste bis auf 6300 Höhenmeter alle Kulturlandschaften am Äquator beherrscht.

Landschaftlich hat dieses Land viel zu bieten und wir durften uns glücklich schätzen, dass unsere beiden Freunde Urlaub hatten und

uns auch viel zeigen konnten. Gesprochen wird Spanisch, üblich ist aber auch „quechua“, eine indigene Andensprache. Katja und Axel sprechen gut spanisch und kennen sich mit den kulturellen Besonderheiten der Ecuadorianer mittlerweile perfekt aus. Die Höflichkeit verbietet es den Menschen dort „nein“ zu sagen oder auf die Frage „wo führt der Weg hin?“ keine Antwort zu geben. Also wird irgendetwas geantwortet, egal ob richtig oder falsch.

Das Land bietet durch seine bevorzugte Lage ein reichhaltiges Angebot an Früchten, welche das ganze Jahr geerntet werden können. Die arme Bevölkerung (und das darf man nicht vergessen – Ecuador ist nach wie vor ein Entwicklungsland) isst viel Reis, Yuca-Wurzeln, Kochbananen und Früchte.



*Der Hauskreis von Katja und Axel,
in dem wir gleich besonders freundlich aufgenommen wurden.*



Ein Lama vor dem bekanntesten ecuadorianischen Vulkan, dem Cotopaxi (5897m)

Sonst bekommt man dort alles, was auch wir kennen: Hühnchen, Schweinefleisch, Kartoffeln (es gibt dort sehr viel mehr Sorten als bei uns).

Ecuador ist pseudo-sozialistisches Land mit gewähltem Parlament und einem traditionell-katholisch-christlich eingestelltem Staatschef, mit dem Namen Rafael Correa. Nach wie vor gibt es Gewalt auch in Quito, selbst wenn man davon nicht viel mitbekommt und die Leute wirklich sehr aufgeschlossen und freundlich gegenüber uns

„Gringos“ sind. Im Norden des Landes, an der Grenze zu Kolumbien, treiben nach wie vor die Farc Terroristen ihr Unwesen. Axel ist im Radiosender „HCJB“ tätig. Dieser Sender ist auch im Internet zu hören: <http://deutsch.hcjb.org/>

Dort stellt er regelmäßig Nachrichten aus Südamerika zusammen. Der Sender ist lokal und weltweit zu empfangen und sendet in deutsch und spanisch, aber auch in plattdeutsch für die deutschsprachigen Minderheiten in den Dschungelgebieten Südamerikas. Man schätzt, dies sind etwa 100.000 Menschen, die nur durch Radio erreichbar sind und glaubensbedingt völlig isoliert leben (Mennoniten). Ganz nach Detlev Blöcher (DMG Leiter) „Jesus weiterzusagen ist ein Menschenrecht“ begleitet Axel in dem neu ins Leben gerufenen Projekt „Corrientes“ Missionare, die Südamerika verlassen wollen und bereitet sie im Team auf andere Kulturen und Länder vor. Außerdem hilft er bei den Sportnachrichten. Katja begleitet Kurzzeitmissionare, deren Projekte und hilft bei den notwendigen Papieren, dass sie sicher im Land aufgehoben sind und beantwortet die Leserpost der Radiohörer.

Uli und Katrin Hornfeck

JESUS SPRICHT: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

MATTHÄUS 28, 18-20



Elternschule

1. Hilfe-Kurs für Eltern und Erzieherinnen

Samstag, 20. Februar
9 bis 14 Uhr

im Gemeindehaus Geroldsrün
Kosten: 20 Euro, für Paare 35 Euro
Anmeldung an Kita Geroldsrün,
Telefon 09288/8549

+ + + + +

Evangelische Erwachsenenbildung Hof/Naila

Mittwoch, 24. Februar um
20 Uhr im Bonhoefferhaus
Klimawandel als Herausforderung für christliches Leben

Ein Abend mit Bildern und Informationen, Austausch und praktischen Anregungen.



Der Referent **Rainer Hennig**, Umweltpfarrer i.R. der evang Kirche in Bayern ist in Lippertsgrün aufgewachsen und lebt jetzt u.a. als Schafzüchter in Lauenstein.

Er schreibt: Wir kennen in jedem Gottesdienst unseren Glauben an Gott den Schöpfer Himmels und der Erden. Recht so! Aber hat dieser Glaube für unser Alltagsleben auch Konsequenzen? Der Klimawandel ist eine der herausforderndsten Situationen (nicht nur) für Christen. Wir wollen nicht wegsehen, sondern aus dem Glauben heraus

Mut fassen, uns neu fragen, was Nachfolge Jesu heute heißt – und getrost unseren Teil an Verantwortung übernehmen.

+ + + + +

Tyrannen müssen nicht sein

Mittwoch, 10. März, 20 Uhr, Gemeindehaus
Schwarzenbach

Dekanatsjugendreferent Wolfgang Hasch stellt die Inhalte

der beiden Bücher „Warum unsere Kinder Tyrannen werden oder Die Abschaffung der Kindheit“ und „Tyrannen müssen nicht sein. Warum Erziehung nicht reicht – Auswege“ des Bonner Kinder- und Jugendpsychiaters Michael Winterhoff vor.

Winterhoffs Beschreibung der Beziehungsstörungen zwischen heutigen Erwachsenen und ihren „schwierigen“ Kinder hat einen Nerv der Zeit getroffen und eine breite Erziehungsdiskussion ausgelöst.

+ + + + +

Flusskreuzfahrt auf der Donau vom 18. bis 24. Juni 2010

Mit den evangelischen Dekanaten Hof und Naila unterwegs auf Europas zweitlängsten Fluss mit der MS „Rossini“. Mit Busfahrt ab Naila, Vollpension an Bord und inklusive aller Ausflüge ab 969 Euro pro Person in der Zweibettkabine.

Anmeldeschluss: 11. Februar.

Ausführliche Infoblatt mit Preisen gibt es im Dekanat, Telefon 5005



➔ *Wiedereinweihung der Stadtkirche*

Am Palmsonntag, dem 28. März, soll unsere Stadtkirche eingeweiht werden. Wir haben unsere Regionalbischöfin, Frau Dr. Dorothea Greiner, dazu eingeladen. Bitte merken Sie sich diesen Sonntag und die Uhrzeit 10 Uhr vor. Wir freuen uns darauf, in der renovierten Kirche gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

➔ *Vorbereitung auf die Konfirmation*

Die Eltern unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden sind zu einem Informationsabend eingeladen am Mittwoch, dem 3. Februar um 20 Uhr. Der Abend findet im Bonhoefferhaus statt. Dabei sollen alle für die Konfirmation wichtigen Fragen besprochen werden.

➔ *Meditative und historische Tänze*

Weder Vorkenntnisse noch Tanzpartner sind erforderlich. Die nächsten Termine im Bonhoefferhaus: Freitag, 19. Februar und Freitag, 12. März jeweils 19.00 Uhr – 21.30 Uhr. Nähere Informationen bei Karin Förster, Tel. 5005.

➔ *Bibelgesprächskreis des Dekanats*

Zurzeit beschäftigen wir uns mit Abschnitten aus dem Philipperbrief. Die nächsten Treffen finden am Montag, dem 1. Februar und am Montag, dem 1. März jeweils um 20 Uhr im Bonhoefferhaus statt. Herzliche Einladung an alle, die Interesse an einem lebensbezogenen Gespräch über biblische Texte haben.

➔ *Kirchenvorstand*

Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich. Im März trifft sich der Kirchenvorstand am Mittwoch, dem 3. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

➔ *Weltgebetstag*

Am Freitag, dem 5. März findet auch in Naila ein Gebetsgottesdienst statt. Er steht unter dem Thema: „Alles, was Atem hat, lobe Gott“. Die Gebetsordnung wurde in diesem Jahr von Frauen aus Kamerun vorbereitet.

➔ *Altkleidersammlung*

Die Sammlung findet am Samstag, dem 13. März statt. Nähere Informationen bekommen Sie noch in Ihren Briefkasten. Der Erlös der Sammlung ist für die Jugendarbeit im Dekanat Naila bestimmt.

➔ *Homepage der Kirchengemeinde*

Sie erreichen uns für Informationen oder Mitteilungen unter www.naila-evangelisch.de



**28. März
2010:
Beginn
der
Sommerzeit!**

**Uhren um
1 Stunde
vorstellen!**

Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

Adressen ... Telefon ...

Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4

☎ 50 05
Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

E-Mail: dekanat.naila@elkb.de

www.naila-evangelisch.de

Spendenkonten:

Kreis- und Stadtparkasse Hof

Konto 430 012 450, BLZ 780 500 00

(*eigene Gemeinde*)

Konto 430 004 762, BLZ 780 500 00

(*andere Zwecke*)

1. Pfarrstelle

Dekan Günter Förster

☎ 50 05

Marktplatz 4a

2. Pfarrstelle

Pfarrerin Annette Rodenberg

☎ 85 83

(Sprengel Marxgrün)

Albin-Klöber-Straße 9a

Pfarrer Klaus Wiesinger

☎ 12 50

(Sprengel Naila)

Pfarrerin z.A. Kristine Kühns

☎ 59 22

Albin-Klöber-Straße 9

Gemeindereferent

☎ 33 98

Herbert Grob

Pfarrer-Hübsch-Straße 3

Kantorin

Ruth Hofstetter

☎ 09280/
8344

Diakoniestation

Kirchberg 2

☎ 9 53 33

Pflegedienstleiter Matthias Korn

KASA – Kirchliche

Allgemeine Sozialarbeit

Marktplatz 8

Werner Schrepfer

☎ 9 62 19 12

Gemeindebücherei

Eine-Welt-Laden

Kirchberg 2

Öffnungszeiten

Dienstag 15 bis 18 Uhr

Donnerstag 15 bis 18 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Büchereileiterin Ulla Findeiß

☎ 86 55

☎ 88 86

Walchstraße 1

Eine-Welt-Team: Frau Schaller

☎ 96 33 70

Kirchner und Hausmeister

für Kirche und Gemeindehaus Naila

Oliver Frankenberger

☎ 98 41 80

für Kirche Culmitz

Christa Kießling

☎ 52 73

Kindergärten

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kindergarten „Hand in Hand“

☎ 10 94

Albin-Klöber-Straße 9

Leiterin Christine Adelt

Kindergarten „Am Park“

☎ 13 97

Berger Straße 1

Leiterin Jasmin Block

Kindergarten „Froschgrün“

☎ 16 61

Berger Straße 3

Leiterin Dagmar Burkert

Kostenlose Telefonseelsorge 0800/1110 111